

Evangelische Kirchengemeinde Letmathe

Füreinander - Miteinander

Friedenskirche Jauer, Plakette „gegenseitige Achtung Warschau“, Pfadfinderjubiläum, Portal Friedenskirche



Friedensbote



Ausgabe Advent 2016 Kurze Inhaltsvorschau:

Inhaltsverzeichnis	S. 02
Taufest - „mit Lennewasser“	S. 05
Reformationsjahr 2017 - ab	S. 08
Pinwandseiten - ab	S. 21
Diakoniesammlung Heftmitte	
Einladungen Kirche u. Musik	S. 30
Kongo - „Ultraschall-Crew“	S. 35
Sponsorenanzeigen - ab	S. 37
Gottesdienste Weihnachten	S. 44

Inhalt + Jahreslosung 2017

Inhaltsverzeichnis

- S. 2 Inhaltsverzeichnis und Jahreslosung 2017
- S. 3 An(ge)dacht - von Pfarrerin Birgitt Johanning
- S. 4+5 „Wir sind für Sie da“ / Tauffest an der Lennepromenade
- S. 6+7 Presbyterium in Jauer
- S. 8 Reformations-Jubiläum 2017 - Kirchenkabarett / Bibelausstellung
- S. 9+10 Reformations-Jubiläum 2017 - Die vier „SOLA“ / Gottesdienstreihen
- S. 11 Evangelischer Kirchentag 2017
- S. 12 Abendgottesdienste „Monatsausklang“
- S. 13 Diakon Severitt / Jubiläum „60 Jahre Friedenskirche“ in 2017
- S. 14+15 Unsere Konfirmanden / Jugendarbeit Jubiläum Pfadfinder
- S. 16+17 Familienzentrum „Arche Noah“
- S. 18+19 Bunte Kinderseiten - Adventsbetreuung, Sternsinger etc.
- S. 20 Café Horizont, Treff für Trauernde
- S. 21 Pinnwand / Feste Zeiten
- S. 22 Pinnwand / Kontaktdaten, Bürozeiten, Internet etc.
- S. 23 Pinnwand / Gemeindeguppen laden ein
- S. 24 Pinnwand / Liste wichtiger Vorschautermine
- S. 25 Jubiläum Posaunenchor
- S. 26-27 Gemeindeguppen unterwegs - Jugendfreizeit / Frauentreff
- S. 28+29 Diakoniarbeit - Besuchsdienst / Laden „Dies & Das“
- S. 30+31 Kirche und Musik - Herzliche Einladungen
- S. 32 Gospelchor Jahreskonzert
- S. 33 Unser Bibelgarten
- S. 34+35 Unsere Kongo-Partnerschaft
- S. 36 Gemeindehausaufgang / Impressum
- S. 37-43 Empfehlungsanzeigen unserer Sponsoren
- S. 44 Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Gott spricht: Ich schenke
euch ein neues **Herz** und lege
einen neuen **Geist** in euch.

Ezechiel 36,26

An(ge)dacht von Pfarrerin Johanning



Liebe Leserinnen und Leser!

Ich schütte ihm mein Herz aus!

Das klingt wie die Überschrift in einer Zeitschrift der Regenbogenpresse: B.S. hat ihrem Maskenbildner ihr Herz ausgeschüttet. Unser Reporter war hautnah dabei. Und wenn wir den Artikel lesen, geht es um Gedanken, Gefühle und Erfahrungen, es geht um alles, was B.S. in ihrem Herzen bewegt – zumindest will uns die Zeitschrift dies glauben machen.

Gott spricht:

„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

So heißt es in der Jahreslosung für 2017.

Dabei geht es nicht darum, vorhandene medizinisch bedingte Herzprobleme zu lindern. Es geht – wie immer bei Gott - darum, dass der gesamte Mensch physisch und psychisch heil wird.

Ich weiß nicht, wer von Ihnen sich erinnert, aber wir hatten im Jahr 2010 schon einmal eine Jahreslosung, die sich mit dem Herzen beschäftigte: „Eurer Herz erschrecke nicht, glaubt an Gott und glaubt an mich.“

Nicht nur in der Bibel ist das Herz eben nicht der Ort romantischer Gefühle. Auch in einigen Sprichwörtern, in denen das Herz vorkommt, geht es um das, was uns tief in unserem Inneren beschäftigt. Und das heißt auch das, was uns wichtig ist, wie wir leben, was wir glauben.

Der Prophet Hesekiel, bei dem die Worte nachzulesen sind, wollte das Volk Israel aufrütteln und zu Veränderungen bewegen. Jede und jeder von uns weiß, wie schwierig es sein kann, etwas in unserem Leben zu verändern, noch dazu auf Dauer.

Gewohnheiten ablegen, Einstellungen verändern, fällt schwer. Aber wir müssen bereit sein zu Veränderungen, damit wir weiter wachsen können.

Stetige Veränderung - Reformation!



Martin Luther stellte ein rotes Herz in das Zentrum seines Familienwappens, mit einem schwarzen Kreuz in der Mitte.

Hand aufs Herz! Wenn Gott in unsere Herzen schaut, was wird er dort finden an Gedanken und Gefühlen, an dem, was uns wichtig ist? Wie groß ist sein Platz in unseren Herzen?

Es gibt noch viel zu tun.

„Respekt, wer´s selber macht“ heißt es in einer Baumarktreklame. Gut, dass wir dabei nicht alleine gelassen werden. Um uns (und unsere Gemeinde) zu reformieren, haben wir eine starke Kraft an unserer Seite. Gottes Geist durchdringt unser Innerstes, räumt auf, bessert aus, repariert und heilt. Das ist Gott eine Herzensangelegenheit. Er will, dass wir mit unserem ganzen Herzen bei seiner guten Sache sind und bleiben.

Also: machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehen kann – in unsere Herzen und unser Gemüt, in unsere Gemeinde und unsere Stadt, in die Advents- und Weihnachtszeit und weit darüber hinaus.

Gott befohlen! Ihre Birgitt Johanning

Wir sind für Sie da ...

... Pfarrer, Pfarrerinnen, Familienzentrumsleiter, Sekretärin ...



*Burckhardt Hölscher
Gemeindepfarrer
Vorsitzender des
Presbyteriums*



*Birgitt Johanning
Gemeindepfarrerin
mit einer halben
Pfarrstelle*



*Christine Brokmeier
Pfarrerin (entsendet)
Altenheim-, Hospiz-,
Gehörlosenseelsorge*



*Werner Kötteritz
Leiter unseres
Familienzentrums
Arche Noah*



*Gabriele (Gabi) Ilgert
Gemeindesekretärin
(Büroinfos auf den
Pinnwand-Seiten)*

... das Presbyterium unserer Kirchengemeinde

In unserer Gemeinde Letmathe besteht das Presbyterium aus einem Pfarrer, einer Pfarrerin sowie 10 Presbyterinnen und Presbytern. Dieses Gremium, das von den Gemeindegliedern gewählt wurde, leitet die Geschicke der Kirchengemeinde. Es wird unterstützt von den Fachausschüssen für Bauerhaltung, Finanzen, Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie- und Frauenarbeit sowie dem Arbeitskreis für Gottesdienste. Wer Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit hat, darf sich gerne an Pfarrer Burckhardt Hölscher wenden.

Foto: Das Presbyterium vor dem Hauptportal der Friedenskirche, von li. nach re.: Heinz Gierke, Pfarrer Burckhardt Hölscher, Achim Krüger, Ursula Dorsch, Rudolf Holtappel, Jutta Scholz, Pfarrerin Birgitt Johanning, Andreas Gocz, Kirchmeister Gerd Neumann, Angelika Hundshagen, Gabriele Wypior, Maureen Schmidt *Foto Daniela Hölscher*



Taufest an der Lennepromenade

**25.06.2017, 11.00 Uhr - „Mit Lennewasser getauft“
Für Menschen jeden Alters - mit anschließender Verköstigung**

Wir laden Sie ein, ein großes Taufest direkt an der Lenne zu feiern. In einem festlichen Gottesdienst sollen/können Menschen unterschiedlichsten Alters von Pfarrerin Birgitt Johanning und Pfarrer Burckhardt Hölscher getauft werden.

- **Wollten Sie eigentlich schon länger Ihr Kind taufen lassen?**
- **Möchten Sie sich taufen lassen, scheuen aber den sonntäglichen Gottesdienst in der Kirche?**
- **Finden Sie die Idee spannend, Ihr Enkelkind direkt an einem Fluss taufen zu lassen?**
- **Finden Sie die Taufe gut, scheuen aber das Familienfest?**

Unsere Kirchengemeinde lädt Sie ein, zu einem fröhlichen Gottesdienst mit anschließender Verköstigung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Tagespresse, den kirchlichen Abkündigungen, oder hinterlassen Sie bei uns Ihre Telefonnummer, damit wir Sie bei den weiteren Planungen auf dem Laufenden halten können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder an unsere Pfarrer.

Wir freuen uns auf jeden Fall, Ihnen diesen Gottesdienst anbieten zu können im Jahr des Reformationsjubiläums:

Immer, wenn Martin Luther in einer ausweglosen Situation war, wenn er sich geärgert hat oder nicht weiter wusste, hat er vor sich auf den Tisch die Worte geschrieben: **„Ich bin getauft!“** Aus dieser Tatsache hat er die Kraft geschöpft, sich dem Leben mit all seinen Problemen zu stellen, nicht aufzugeben, sondern beherzt und voll Vertrauen seinen Weg weiterzugehen.

Gott befohlen! *Pfarrerin Birgitt Johanning*



Foto: Sigrid Roßmann/pixelio.de

Aus dem Presbyterium

Das Presbyterium auf Besuch im schlesischen Jauer / Jawor Gegenseitige Achtung und Frieden nötig wie das „tägliche Brot“

Die gemeinsame Feier des Erntedankgottesdienstes in der wunderschönen zum Weltkulturerbe gehörenden Friedenskirche in Jauer / Jawor stand im Zentrum des Besuches unseres Presbyteriums rund um den „Tag der deutschen Einheit“ bei unserer lutherischen Partnergemeinde in Schlesien. Pastor Burckhardt Holscher hielt die Predigt über die 4. Bitte des Gebetes Jesu, das die Welt umspannt: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Zum Besuchsprogramm des Presbyteriums gehörte natürlich auch ein Abstecher nach Streckenbach, heute Svidnik. Fast die Hälfte der Bevölkerung dieses Dorfes ist 1945/1946 im Zuge der Vertreibung mit einem in Jauer „verladenen“ Treck nach Letmathe gekommen.

In Schlesiens Metropole Breslau wurde das Presbyterium von Janusz Witt empfangen, Vorsitzender der Dietrich-Bonhoeffer-Gesellschaft in Polen, der am 30. Mai 2015 im „Park von Haus Letmathe“ die Stele „Dank für 70 Jahre Frieden“ mit eingeweiht hatte.

Janusz Witt führte die Gäste „auf den Spuren Bonhoeffers“ auch durch das „Stadtviertel der gegenseitigen Achtung“ in der Breslauer Altstadt, wo in kleiner Entfernung voneinander eine evangelische, eine römisch-katholische, eine orthodoxe Kirche und die jüdische Synagoge „Zum Weißen Storch“ stehen und eine rege Zusammenarbeit zwischen allen Gemeindegliedern gepflegt wird.



Das Presbyterium mit Pastor Tomasz Stawiak nach dem Erntedankgottesdienst vor dem Altar der Friedenskirche in Jauer. Die Dankbrote, die Jutta Scholz (li.) und Gaby Wypior in der Hand halten, hatten Konfirmanden aus Jauer gebacken.

Als einer der Mitbegründer der „Stiftung Kreisau“ begleitete Janusz Witt das Presbyterium auch beim Besuch des deutsch-polnischen „Tagungszentrums für Europäische Versöhnung“ im kleinen Dorf Kreisau, dessen Name für den wohl bedeutendsten deutschen Widerstandskreis gegen Hitler, den „Kreisauer Kreis“ um Helmuth James von Moltke, steht.

In den gemeinsamen Beratungen von Presbyterium und Kirchenvorstand Jawor um Pastor Tomasz Stawiak wurde die geistliche Bedeutung der Partnerschaft und der gegenseitigen Fürbitte gewürdigt.

Die Partnerschaft bietet einen vielleicht nur kleinen, aber wichtigen Beitrag, der stellvertretend geleistet wird zur Friedens- und Versöhnungsbereitschaft zwischen Deutschen und Polen und zur Förderung der Idee des vereinten Europas.

12 Gründe, in der Kirche zu sein

(Schriftstück-Text aus der Frauenkirche in Dresden, gefunden am 04.10.2016 auf der Rückfahrt von Jauer nach Letmathe)

Das Presbyterium in Jauer Plakette „gegenseitige Achtung“



Eine Plakette im „Breslauer Stadtviertel der gegenseitigen Achtung“ mit vier Glaubenssymbolen: Davidsstern, Kreuz, orthodoxes Kreuz (mit Schrägbalken des Andreas-Kreuzes) und der Lutherrose

Am Ende der Partnerschaftsbegegnung wurde die Letmather Gegeneinladung angenommen zur Feier des 60. Weihetages unserer Letmather Friedenskirche, den wir im November des Reformationsjubiläumsjahres 2017 feiern können. Dabei soll auch an die dann 10 Jahre bestehende Partnerschaft beider Kirchengemeinden mit ihren Friedenskirchen gedacht werden.

2017: 60 Jahre Friedenskirche 2017: 10 Jahre Partnerschaft Jauer

Auch für das Jahr 2018 wurde schon eine Einladung ausgesprochen. Dann wird „500 Jahre Reformation“ in Schlesien gefeiert, die 1518 ausgerechnet in dem heute zur lutherischen Kirchengemeinde Jauer/Jawor zählenden Neukirch ihren Anfang nahm. *Textinfos und Fotos Gerd Neumann*

1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.
3. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt auf geheimnisvolle Weise.
4. In der Kirche können die Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
5. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und der Besinnung. Die Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.
6. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein, auch stellvertretend für die Gesellschaft.
7. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, der Musik und ihrer Atmosphäre prägen das ganze Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.
8. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernst genommen.
9. In Krankenhäusern und anderen Einrichtungen schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschenfreundliches Klima.
10. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.
12. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auf die weltweite christliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder beitragen.

Reformations-Jubiläumsjahr 2017

19.02.2017 - 18.00 Uhr - „VIVA la Reformation!“

Maybachs bundesweite christlich satirische Unterhaltung in der Friedenskirche

Ein humoristischer Brückenschlag zwischen Politik und Religion zur Erheiterung und Erbauung der Gemeinde und an alle, die zum Reformations-Jubiläum einen neuen Blick auf kirchliches Treiben wagen. Zum großen Jubiläumsjahr gibt es Verstärkung durch „Die Wartburg-Band“. Das Beste und das Neueste zum Thema Reformation, musikalisch aufbereitet mit Band und Kirchenorgel, damit auch Paul Gerhardt und Johann Sebastian Bach musikkabarettistisch angemessen gewürdigt werden können. Ganz großes Kirchenkabarett mit richtig Musik!

(Eintritt: 20 €; Kartenvorverkauf ab Advent auch im Gemeindebüro). Pfr. Burckhardt Hölscher



Das Werbeplakat „Viva la Reformation!“

17.-30.03.2017 - „Bibel-Mobil“ macht Halt in der Friedenskirche
Eine informative Ausstellung mit sieben Stationen zur „Heiligen Schrift“

„Sola scriptura“ (lat. „Allein die Schrift“)! Mit diesem Prinzip unterstrichen die Reformatoren die grundlegende Bedeutung der Bibel für Glauben und Leben der Kirche. Zum Jahr unseres großen Reformations-Jubiläums haben wir die „Werkstatt Bibel mobil“ vom „Amt für missionarische Dienste“ aus Dortmund eingeladen.

Wer Lust hat, kann seine eigenen Entdeckungen zu Inhalt und Geschichte der „Heiligen Schrift“ machen. Die Bibelwerkstatt vermittelt Basiswissen über das am häufigsten übersetzte und am meisten verbreitete Buch der Welt, zeichnet kreativ die Überlieferungsgeschichte der Bibel nach und gibt Gelegenheit zum Stöbern in Bibelausgaben für jede Altersgruppe.



Station Nr. 7 - „Mit der Bibel im Alltag leben“

Das „Werkstatt-Team“ hilft uns vor Ort. Neben Einzelbesuchen können auch Gruppen unserer und anderer Gemeinden und auch Schulklassen den „Werkstatt-service“ in Anspruch nehmen. Bei Interesse bitte bei Pastor Burckhardt Hölscher oder im Gemeindebüro melden!

Textinfos Pfarrer Burckhardt Hölscher

Reformations-Jubiläumsjahr 2017

Gottesdienstreihe über „Glaubensvorbilder des Protestantismus“ Abendgottesdienste mit Filmausschnitten und Filmdokumenten

Herzliche Einladung zur Gottesdienstreihe „Glaubensvorbilder des Protestantismus“
„Von der Kraft der guten Mächte“ oder „Agenten der Gnade“ in der Friedenskirche.

Sonntag, 26.02.2017, 18.00 Uhr - Martin Luther: „Luther findet den gnädigen Gott“
(„Mit unserer Macht ist nichts getan.“)

Sonntag, 30.04.2017, 18.00 Uhr - Dietrich Bonhoeffer: „... dein bin ich, o Gott!“
(„Von guten Mächten wunderbar geborgen“ - mit Gemeindeband „Verspielt!“)

Sonntag, 25.06.2017, 18.00 Uhr - Martin Luther King: „Wir haben eine Macht!“
mit dem Gospelchor der Friedenskirche

Sola scriptura - Sola fide - sola gratia - solus Christus Das evangelisch-reformatorische Prinzip christlichen Glaubens und Lebens

Das vierfache SOLA spielte zur Zeit der Reformatoren in der Auseinandersetzung mit der römischen Kirche eine große Rolle. Heute noch ist dieser Ansatz zum Verständnis der Bibel in der Auseinandersetzung mit Verirrungen der christlichen Lehre, der Gottesbilder und im Streit um die rechte Auslegung der Bibel und das Kirchenverständnis von Bedeutung.

Sola scriptura - „Allein die Schrift“ - Die Bibel ist die hinreichende Vermittlerin des Heils und benötigt keine Ergänzung durch kirchliche Traditionen.

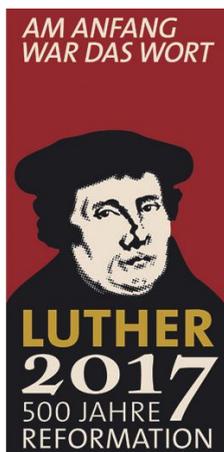
Sola fide - „Allein durch den Glauben“ - Nach diesem reformatorischen Grundsatz kann und muss sich ein Mensch die Anerkennung Gottes nicht verdienen, sondern sie wird ihm allein durch seine Glaubensbeziehung geschenkt. Der Glaube allein hat die Kraft, zu befreien aus der Angst um sich selbst und vor Menschen und Mächten und allen „menschengemachten“ Göttern und Götzen.

Sola gratia - „Allein durch Gnade“ - drückt die Idee aus, dass ein Mensch nicht durch sein Handeln Gnade Gottes erwarten kann. Die bedeutendste biblische Grundlage für diesen Gedanken stellt Römer 3,21-28 dar.

Solus Christus - „Christus allein“ - meint in der lutherischen Theologie, dass allein Christus mit seinem Heilswerk die Erlösung des Menschen erwirkt.

Reformations-Jubiläumsjahr 2017

Evangelisch in der Region - Regionale Predigtreihe „Das vierfache SOLA („ALLEIN“) der Reformation“



Unsere evangelisches Fundament des Glaubens: Örtliche Pfarrer predigen in wechselnden Kirchen.

- **Sola scriptura („Allein die Schrift“)**
Pfarrer Volker Horst,
Christus-Kirchengemeinde Iserlohn
- **Sola fide („Allein durch den Glauben“)**
Pfarrer Burckhardt Hölscher
Ev. Kirchengemeinde Letmathe
- **Sola gratia („Allein durch Gnade“)**
Pfarrer Uwe Schulte,
Ev. Kirchengem. Oestrich-Dröschede
- **Solus Christus („Christus allein“)**
Pfarrerinnen Birgitt Johanning,

Die Predigtreihe findet an den vier März-Sonntagen in Oestrich, Roden und Letmathe statt.

Sonntag, 05.03.2017

- 10.00 Uhr - Ev. Kirche Oestrich
Pfarrer Volker Horst
- 10.00 Uhr - Christuskirche Roden
Pfarrer Burckhardt Hölscher
- 10.15 Uhr - Friedenskirche Letmathe
Pfarrer Uwe Schulte

Sonntag, 12.03.2017

- 10.00 Uhr - Ev. Kirche Oestrich
Pfarrer Burckhardt Hölscher
- 10.00 Uhr - Christuskirche Roden
Pfarrerinnen Ulrike von Mayer
- 10.15 Uhr - Friedenskirche Letmathe
Pfarrer Volker Horst

Sonntag, 19.03.2017

- 10.00 Uhr - Ev. Kirche Oestrich
Pfarrer Uwe Schulte
- 10.00 Uhr - Christuskirche Roden
Pfarrer Volker Horst
- 10.15 Uhr - Friedenskirche Letmathe
Pfarrer Burckhardt Hölscher

Sonntag, 26.03.2017

- 10.00 Uhr - Christuskirche Roden
Regionaler Abschlussgottesdienst
„Solus Christus“
Pfarrerinnen Birgitt Johanning
(und alle anderen)

Abendgottesdienste „Monatsausklang“



Die Leuchtkreuze am Turm der Friedenskirche

**Herzliche Einladung
zu unseren Abendgottesdiensten
„Monatsausklang“ am jeweils
letzten Sonntag eines Monats**

Ab 17.30 Uhr sind Sie willkommen!
Finden Sie zur Ruhe oder treffen
Sie sich zu Gesprächen bei einem
Getränk und einer kleinen Stärkung.

Der Gottesdienst beginnt
um 18.00 Uhr.

Auch im Jahr 2017, dem Jahr des Reformationsjubiläums, wird es Abendgottesdienste mit der Möglichkeit zur persönlichen Einstimmung ab 17.30 Uhr geben. Wir möchten Sie dazu herzlich einladen und stellen Ihnen die Themen des ersten Halbjahres 2017 vor. Darunter sind drei der mit Filmausschnitten und Filmdokumenten unterstützten Gottesdienste der „Gottesdienstreihe zu Glaubensvorbildern des Protestantismus“ (auch S. 9).

Sonntag, 29.01.2017 - „Luther auf 6 Saiten“

Gottesdienst zu Lutherchorälen -
mit dem Gitarristen Reinhard Börner und einem „Lutherprojektchor“

Sonntag, 26.02.2017 - Martin Luther: „Luther findet den gnädigen Gott“

Auftakt der Gottesdienstreihe zu Glaubensvorbildern des Protestantismus
(„Mit unserer Macht ist nichts getan.“)

Sonntag, 26.03.2017 - „Bleibet hier und wachet mit mir“

Ein meditativer Gottesdienst mit Liedern aus Taizé

Sonntag, 30.04.2017 - Dietrich Bonhoeffer: „... dein bin ich, o Gott!“

Zweiter Gottesdienst der Reihe zu Glaubensvorbildern des Protestantismus
(„Von guten Mächten wunderbar geborgen“) - mit der Gemeindeband „Verspielt!“

Sonntag, 28.05.2017 - „Nun freut Euch, lieben Christengmein“

Ein „Kantatengottesdienst“ mit Kantaten nach Lutherchorälen

Sonntag, 25.06.2017 - Martin Luther King: „Wir haben eine Macht!“

Dritter Gottesdienst der Reihe zu Glaubensvorbildern des Protestantismus -
mit dem Gospelchor der Friedenskirche

Evangelischer Kirchentag 2017

24.-28.05.2017 - Deutscher Evangelischer Kirchentag „Du siehst mich“ in Berlin, aber auch in Mitteldeutschland und Wittenberg

Der Kirchentag 2017 wird etwas Besonderes, denn wir feiern außerdem 500 Jahre Reformation.

Der „Kirchentag“ in Berlin

Die Hauptveranstaltungen des Kirchentages wie Eröffnungsgottesdienste, Abend der Begegnung, Bibelarbeiten, Markt der Möglichkeiten und gesellschaftspolitische Podiumsdiskussionen finden in Berlin statt. Nur vereinzelt werden auch von Mittwoch bis Samstag Programmpunkte aus Berlin in Wittenberg zu Gast sein.

„Kirchentage auf dem Weg“ in 8 Städten

Zeitgleich zum Kirchentag laden zahlreiche geschichtsträchtige Stätten der Reformation in Mitteldeutschland zu kulturellem, spirituellem und touristischem Programm für alle ein, die nicht nach Berlin kommen. Diese „Kirchentage auf dem Weg“ in den Städten Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/ Eisleben befinden sich auf dem Weg nach Wittenberg zum großen Festgottesdienst am Sonntag.

Das Festwochenende in Wittenberg

Gemeinsam veranstalten „Kirchentag“ und „Kirchentage auf dem Weg“ am 27. und 28.05.2017 ein Festwochenende in Wittenberg. Es beginnt Samstagabend mit der „Nacht der Lichter“ der Taizé-Brüder. Wer dem Sonnenaufgang und Festgottesdienst um 12.00 Uhr entgegenfiebert will, kann auf der Festwiese mit Iso-Matte und Schlafsack unter freiem Himmel übernachten. Abgerundet wird das Ganze durch ein großes Reformationspicknick und ein Konzert zum Thema „Engagement“.



Logo und Plakat des Kirchentages Berlin - Wittenberg

Reformationsjubiläum in Wittenberg

Im Rahmen des Reformationsjubiläums bietet Wittenberg weitere interessante Besucherziele: Bei der „Weltausstellung Reformation“ vom 20.05.-10.09.2017 präsentieren Kirchen aus aller Welt, internationale Institutionen, Organisationen, Kulturschaffende und Initiativen ihre aktuelle Sicht auf die Reformation. Ein 360-Grad-Panorama des Künstlers Yadegar Asisi zeigt Wittenberg zur Zeit der Reformation und wird in Wittenberg auch über die Ausstellung hinaus eine Attraktion bleiben.

Kirchentags-App für iOS und Android

Eine App für mobile Geräte (Kirchentagsprogramm, Aktuelles, Angebote in der Nähe...) gibt es voraussichtlich ab Frühjahr 2017 in den Apple- und Google-Appstores.

Gemeindeglieder fahren zum Kirchentag!

Wer auch zum Kirchentag nach Berlin bzw. Wittenberg fahren möchte, darf sich im Gemeindebüro, Tel. 02374/2033 melden.

Testinfos von www.kirchentag.de - Gaby Wypior

Diakon Ulrich Severitt + „60 Jahre Friedenskirche“

Vom Architekten zum Diakon!

Ulrich Severitt wurde am 06.11.2016 eingesegnet

Nun ist der Architekt des Innenumbaus und der neuen Westportalgestaltung unserer Friedenskirche Diakon!

Eingesegnet wurde Ulrich Severitt am 6. November 2016 in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof in Remscheid – Lüttringhausen. Glück- und Segenswünsche aus unserer Kirchengemeinde überbrachten Pastor Burckhardt Hölscher, GemeindeSchwester Annette Geisler und Jürgen Wolfgart, dazu als Geschenk die zum großen Reformationsjubiläumsjahr revidierte Luther-Bibel. Mit dabei auch Schwester Marna vom Altenheim St. Kilian!

Die Einsegnung stand am Abschluss seiner erfolgreich absolvierten 2-jährigen nebenberuflichen Diakonen Ausbildung der Stiftung Tannenhof. Herr Severitt gehört nun auch zu deren Diakonischen Gemeinschaft.

*Foto rechts: Ulrich Severitt:
Seit November Diakon der Evangelischen Stiftung Tannenhof!*



Notwendiger Bestandteil seiner theologisch - seelsorgerlichen Ausbildung war die einjährige praktische Gemeindegarbeit, für die er sich nach den guten Erfahrungen der Zusammenarbeit im Bauwesen ganz bewusst unsere Kirchengemeinde ausgesucht und im Advent-Gemeindebrief 2015 vorgestellt hatte.

Seiner geistlichen Berufung folgend hat er während der Vakanz der zweiten Pfarrstelle viele Dienste übernommen: Kranke und Alte besucht, Menschen beerdigt, Andachten und Gottesdienste in der Friedenskirche, in der Kreuzkapelle und im Altenheim St. Kilian gehalten.

Dafür sind wir ihm sehr dankbar!

Pfarrer Burckhardt Hölscher

10.11.2017 - Jubiläumsvorschau „60 Jahre Evgl. Friedenskirche“ Am Geburtstag Martin Luthers jährt sich die Einweihung zum 60. Mal



- Wir haben unsere lutherische Partnergemeinde aus Jawor/Jauer zum Jubiläum eingeladen.
- Im Jubiläumsjahr planen wir die Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation der Jahrgänge 1957 und 1967.
- Am 03.10.2017 soll aus Anlass des Jubiläums und in Erinnerung an den Staffellauf von Ost-Berlin nach Letmathe (zum 40. Jubiläum) „Für den Frieden - gegen das Vergessen“ der „Radio-MK-Lauf“ rund um die Friedenskirche führen!
- Näheres im Sommer-Gemeindebrief 2017!

Ein 60 Jahre altes Foto vom 10.11.1957 - Pastor Walter Kramer (links) - Architekt Paul Gottschalk (Mitte) übergibt den Kirchenschlüssel an Präses D. Ernst Wilm (rechts).

Unsere Konfirmanden

Wir begrüßen unsere neuen KU3-Kinder und Konfirmanden - Eine erfolgreiche Aktion: Konfirmanden backen „Brot für die Welt“ -

Wir begrüßen unsere neuen KU3-Kinder 2016-2017:

Anastasia Barzenkov, Kevin Birnbaum, Julia Sophie Boortz, Max Luca Borkowski, Sophie Bungardt, Lukas Dams, Julia Dicke, Leonhard Dorn, Fiona Sophie Ganske, Chantal Gerhold, Mario Gleißner, Philipp Gocz, Mia Kanitz, Julian Klyszcz, Sarah Katharina Kreft, Josie Leinweber, Lion Malkus, Melinda Metzger, Summer-Joyce Porst, Melvin Carlos Rautenberg, Florian Pascal Riepe, Marit Schumacher, Soey Marie Stelzer, Finn Jasper Stöcker, Yoshua Többicke, Johanna Vial, Melissa Volkmer, Lina vom Hofe, Michele Wildermuth, Joel Wilken und Selina Winter

Wir begrüßen unsere neuen KU7 und KU8-Konfirmanden 2016-2017:

Mika Joey Arens, Kim Becker, Melina Bornemann, Lucas Brüsckhe, Hendrik-Adrian Ernst, Levin Gelver, Marcel Gleißner, Malena Hunold, Dennis Kaiser/Tscherkaschinin, Alexander Knoche, Jessica Krebs (KU7), Eve-Elaine Krüger (KU7), Isabelle Kreisel, Marlon Francis Leinweber, Janine Meidow, Justin Metzler, Lisa Marie Prause, Benjamin Reiter, Dario Renfordt (KU7), Sarah Marie Röseler, Lea Sautter, Maja Schauerte, Lara Schütte, René Seiler, Michelle Syga, Daniel Werner und Nico Tillmann

80 Brote „für die Welt“ backten unsere neuen Konfirmanden Gebacken wurde in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Ashauer



Sichtlich zufriedene „Bäckerinnen“ bei der Arbeit in Ashauers Backstube: (v .li.): Lea Sautter, Lara Schütte, Kim Becker und Janine Meidow. - Infos Pfr. B. Hölscher, Foto Anke Ashauer

Verkauft wurden die Brote nach dem Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Friedenskirche. 400 € konnten schließlich zum Erlös für Hilfsprojekte beigesteuert werden, die „Brot für die Welt“ in El Salvador, Albanien und Ghana unterstützt.

Es war das erste Mal, dass Konfirmanden aus unserer Gemeinde bei der Aktion unserer Evangelischen Kirche

„5.000 Brote –

Konfis backen Brot für die Welt“

mitmachten. Dank der Bäckerei Ashauer, die dazu die Initiative ergriff! Dank allen, die zum Erntedankfest das schmackhafte, knusprige Brot „für die Welt“ aus der Dröscheder Bäckerei gekauft haben.

Jugendarbeit - Jubiläum Christliche Pfadfinder

Rückblick August 2016 - 40 Jahre Pfadfinder Stamm Ratpert Pfadfindergottesdienst und Feier mit vielen Aktiven und Ehemaligen

Voller Dankbarkeit blicken die Christlichen Pfadfinder auf ihr Jubiläum zurück, denn ihre Arbeit ist seit 40 Jahren Bestandteil der Jugendarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Letmathe.

„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme“
(Th. Morus)

Natürlich sind Pfadfinder etwas anders:

Sie tragen einheitliche Hemden und Halstücher, sie übernachten in Schwarz-Zelten, die mit Hightech wenig zu tun haben und sie verzichten zeitweise bewusst auf die Annehmlichkeiten der modernen Zivilisation. Der Christliche Pfadfinder richtet sein Leben aus nach seinem Herrn Jesus Christus und lebt damit bewusst als Christ in der Gesellschaft.

Diese Art der Jugendarbeit ist ausgelegt auf eine kontinuierliche und lange Zugehörigkeit zum Stamm. In den Zusammenkünften der Gruppen geht es u.a. um die Entwicklung eines Zusammengehörigkeitsgefühls, aber auch um das Erlernen der praktischen Fähigkeiten, die zum Leben in und mit der Natur erforderlich sind.

Anlässlich des Jubiläums wurde in der Friedenskirche ein Pfadfindergottesdienst gefeiert, zu welchem nicht nur die Aktiven, sondern auch viele ehemalige Stammesmitglieder gekommen waren. Der Gottesdienst wurde durch Ältere aus dem Stamm und Pfarrer Burckhardt Hölscher gestaltet.



Jurte in der Kirche, Foto Eberhard Schreiber, Text Ute Jellinghaus

Zum Gottesdienst wurden in der Friedenskirche zwei Zelte aufgebaut. Das Bild zeigt die große Jurte. Pfadfinder und Gäste haben im Anschluss daran noch lange am Lagerfeuer im Kirchhof zusammengesessen und Erinnerungen ausgetauscht.

Der Stamm dankt

- allen, die in den letzten 40 Jahren Verantwortung in vielfältiger Art und Weise übernommen haben;
- den Eltern, die den Gruppen ihre Kinder anvertraut haben;
- der Evangelischen Kirchengemeinde Letmathe, zu der sich die Christlichen Pfadfinder seit 40 Jahren zugehörig fühlen dürfen.

Herzliche Einladung zur Waldweihnacht

Wie jedes Jahr sind alle, die sich mit dem Stamm Ratpert verbunden fühlen, herzlich zur Waldweihnachtsfeier eingeladen, die wie immer (auch schon seit 40 Jahren) am 22.12.2016 stattfinden wird. Treffpunkt ist 19.00 Uhr am Platz vor der Friedenskirche.

Familienzentrum ARCHE NOAH



Neues Kindergartenjahr - Neue Mitarbeitende

Im Erntedank-Familiengottesdienst wurden Mareike Loos, Desiree Dunkel, Sabrina Wenzel, Melina Thöne und Robin Wahl von Pfr. Hölscher als neue Mitarbeitende unseres Familienzentrums begrüßt. Mareike Loos ist in der Bärengruppe als Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzausbildung tätig und hilft bei Bedarf auch mal in den anderen Gruppen aus. Desiree Dunkel ist Berufspraktikantin im Anerkennungsjahr und übernimmt die Aufgaben der Ergänzungskraft in der Mäusegruppe.

Sabrina Wenzel, auch Berufspraktikantin im Anerkennungsjahr, ist Ergänzungskraft in der Bärengruppe.

Unterstützt werden wir im Familienzentrum und in der Gemeinde wieder kräftig durch Mitarbeitende im Bundesfreiwilligendienst (Diakonisches Jahr):

Melina Thöne ist mit einer Vollzeitstelle im Kindergarten tätig, während Robin Wahl eine 1/3-Stelle im Kindergarten und eine 2/3-Stelle in der Gemeinde inne hat.



Von links nach rechts: Sabrina Wenzel, Melina Thöne, Mareike Loos, Robin Wahl, Desiree Dunkel

Vater-Kind-Laternenbasteln in der Mäuse- und Bärengruppe



Für unser Laternenfest 2016 waren Kinder und Väter aus der Bären- und Mäusegruppe wieder fleißig und trafen sich samstags zum Laternenbasteln im Kindergarten. Dass das gemeinsame Gestalten der Laternen Spaß macht, kann man hier gut sehen.

Kindergarten-Infos finden Sie auf der Internet-Seite

PS: Unsere aktuellen Termine und Infos sind auf der Web-Seite der Kirchengemeinde Letmathe zu finden unter www.ev-kirchengemeinde-letmathe.de.



Neue Krippengruppe in der „Arche Noah“ eingeweiht



Die „Kleinsten“ präsentieren ihren Regen-Tanz

Mit einem Empfang wurde Ende Oktober unsere neue Krippengruppe eröffnet, in der insgesamt 10 Kinder vom ersten bis zum dritten Lebensjahr betreut werden. Dabei zeigte sich, dass unsere „Kleinsten“ die Eingewöhnungsphase erfolgreich hinter sich gelassen haben, indem sie munter und ohne Scheu den Gästen ihren Regentropfen-Tanz und ein Handwerker-Lied präsentierten. Obwohl dieses Betreuungsangebot neu in der „Arche Noah“ ist, waren alle Plätze in kurzer Zeit vergeben. Dass es einen großen Bedarf an Krippenplätzen in Letmathe gibt, zeigt sich auch an über 20 Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2017/2018.

Damit wir auch weiterhin genügend Plätze für Kinder im Alter von über drei Jahren bereitstellen können, gibt es bei uns seit August 2016 eine weitere Gruppe mit 15 zusätzlichen Plätzen für Ü3-Kinder, so dass wir nun insgesamt 95 Kinder in unserer Kindertageseinrichtung betreuen.

Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2017/2018 werden bis Ende November entgegen genommen. Terminabsprachen sind telefonisch unter der Nummer 02374/2798 möglich.

Familiengottesdienst Sonntag, 1. Advent, 27.11.2016 - 10.15 Uhr

Am 1. Advent findet in der Friedenskirche ein Familiengottesdienst statt, der von unseren Kindergartenkindern und dem Kinderchor mitgestaltet wird. Wir laden die ganze Gemeinde herzlich zu diesem Familiengottesdienst ein. *Textinfos und Fotos dieser Doppelseite Werner Kötteritz*

Bunte Kinderseite



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Was wäre Heiligabend ohne ein schönes Krippenspiel? Wer will mit dabei sein? Bitte meldet euch an!

Ist Heiligabend ohne Engel, Hirten, Könige, Soldaten und Wirte denkbar, welche Maria und Josef auf ihrem Weg begegnen?

Wie in jedem Jahr brauchen alle kleinen und großen Mitspieler etwas Mut. Ihre Mühe wird aber stets belohnt, wenn bei der Aufführung in der voll besetzten Friedenskirche das freie Reden, das Lesen, die Betonung und das Arbeiten mit dem Kindergottesdienst-Team gut gelungen ist.

Wenn Sie den Advent-Gemeindebrief lesen, sind alle schon emsig dabei, die Rollen für Heiligabend zu proben. *Gaby Wypior*



Friedenskirche: Foto aller Kinder bei Maria und Josef

Advent - Advent - Advent = Freie Zeit für Eltern Backen - Basteln - Spielen = Betreuung für Kinder Samstag, 10. + 17.12.2016 = Jeweils von 10 - 14 Uhr Im Jugendzentrum „Weiße Rose“, Lessingstr. 7 (hinter dem Kindergarten)



Liebe Eltern, liebe Kinder, Ende November beginnt die schöne, aber oft auch etwas stressige Adventszeit. Um die Eltern an 2 Samstagen stundenweise zu entlasten und den Kindern ab ca. 5 Jahren die Vorweihnachtszeit zu verschönern, gestalten die Jugend-Mitarbeiter der Friedenskirche im Dezember eine abwechslungsreiche Kinderbetreuung.

Bitte füllen Sie diesen Abschnitt aus, wenn Ihr Kind (ab ca. 5 Jahre) teilnehmen möchte. Eine Anmeldung ist auch telefonisch im Gemeindebüro möglich unter 02374/2033.

- Mein Kind nimmt am 10.12.16 teil. Name des Kindes: _____
- Mein Kind nimmt am 17.12.16 teil.
- Mein Kind nimmt an beiden Terminen teil. _____

Anschrift: _____ Alter: _____

Unser Telefon: _____ Handy: _____





Sternsinger-Aktion
Gemeinsam für Gottes Schöpfung



in Kenia und weltweit



Unsere evangelischen und katholischen Sternsinger-Kinder gehen auch in diesem Jahr in Letmathe von Haus zu Haus, um für Kinder in Afrika Geld zu sammeln. Die Sternsinger helfen damit den Kindern in Afrika, gesunde Mahlzeiten und medizinische Versorgung zu bekommen. Auch für den Unterricht und die Schulmaterialien sammeln unsere Könige. Die Termine sind:

08.12.2016 – 16:00-18:00 Uhr - Treffen 16.00 Uhr in der Friedenskirche

Ihr erfahrt, was Sternsinger sein bedeutet, wie man Sternsinger wird und Kronen bastelt.

06.01.2017 – 15:00 Uhr - Treffen im Pfarrheim St. Kilian

Sternsinger in Altenheimen, obere Hagener Str., Hospiz, Krankenhaus und Fußgängerzone

07.01.2017 – 10:00 - 17:00 Uhr - Treffen 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Kilian

Sternsinger besuchen die Privathaushalte in Letmathe.

08.01.2017 – 10:15 Uhr und 11.30 Uhr - Treffen in der Friedenskirche

Sternsinger besuchen den Gottesdienst und den Kindergottesdienst.

Bestellen Sie sich die Sternsinger - siehe Abschnitt Heft-Rückseite.

(Bitte nur ausfüllen, wenn Sie bisher noch nicht besucht wurden.)

Textinfos Angelika Hundshagen

MINA & Freunde



Das Sankt Martins-Rästel
 Wie geht der Weg zu ihm?

Café Horizont - der Treff für Trauernde

Ein Ort für Menschen, die auf der Suche nach neuen Wegen sind Einladung für Trauernde ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus

- **Betruern Sie den Verlust eines lieben Menschen?**
- **Suchen Sie nach einem Ort, an dem Sie mit Ihrer Trauer sein dürfen?**
- **Wollen Sie in Ihrer Trauer einfach mal raus aus Ihren eigenen vier Wänden?**

Dann sind Sie im Café Horizont, dem Treffpunkt für trauernde Menschen, herzlich willkommen! Dort können Sie trauern, weinen und sich ganz unverbindlich mit anderen Trauernden unterhalten.

Dort finden Sie Menschen, mit denen Sie über Ihre Trauer, den Schmerz und die Veränderung Ihres Lebens sprechen, mit denen Sie sich aber auch ohne Worte verstehen können.

Dort begegnen Ihnen Menschen, die, wie Sie, auf der Suche nach neuen Wegen und Lebensmöglichkeiten sind. Gemeinsam können Sie diesen neuen, unbekanntem Weg beginnen.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Hospizes Mutter Teresa helfen Ihnen dabei.

Das Café ist geöffnet an jedem
4. Sonntag / Monat von 15.00–17.00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus
(Petrusraum im Obergeschoss)
58642 Letmathe, Friedensstraße 13.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:
Pfarrerin Christine Brokmeier
Tel.: 02374 / 169741
Gemeindereferentin Barbara Rofalski:
Tel.: 02374 / 14803



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Infos für die Pinnwand

Einladung zu Gottesdiensten und wichtigen feststehenden Zeiten

Unser Gottesdienstkalender

Friedenskirche

Gottesdienst mit Kirchenkaffee

Sonntags, 10.15 Uhr

(Außer letzter Sonntag/Monat)

Abendmahlsgottesdienst

2. Sonntag/Monat, 10.15 Uhr

Kindergottesdienst

Sonntags, 11.30 Uhr

Familiengottesdienst

Letzter Sonntag/Monat, 11.30 Uhr

(Außer in den Sommer-Schulferien)

Abendgottesdienst „Monatsausklang“

Letzter Sonntag/Monat, 18.00 Uhr

Kreuzkapelle Frühgottesdienst

1. Sonntag/Monat, 09.00 Uhr

Sonntäglicher Fahrdienst zum Gottesdienst in der Friedenskirche:

Lindenstr. gegenüber Hospiz M. Teresa

Sonntags, Abfahrt 9.45 Uhr

Akazienstraße/Ecke Hagener Straße

Sonntags, Abfahrt 9.47 Uhr

Bülzgraben/Ecke Breslauer Straße

Sonntags, Abfahrt 9.52 Uhr

Erbsenbach, Bushaltestelle

Sonntags, Abfahrt 9.55 Uhr

Bibelfrühstück (Ute Foos), Gemeindeh. Donnerstags, 14-tägig, 9.00 Uhr

Frauenkreis (Ute Foos), Gemeindehaus Donnerstags, 1 x monatl., 14.30 Uhr

„Café Horizont“, Gemeindehaus 4. Sonntag/Monat, 15.00 Uhr

**Zeiten für Chorproben sowie Gruppenstunden und Kontakte
siehe Pinnwandseite „Gemeindeguppen laden ein“**

Arche Noah - Erziehungsberatung

3. Donnerstag/Monat, 14.30 Uhr

Arche Noah - Frühförderstelle

1. Mittwoch/Monat, 14.30 Uhr

Kleiner Laden „Dies & Das“

Samstags, 11.00 bis 13.00 Uhr

Zusätzlich von September bis April

Mittwochs, 11.00 bis 14.00 Uhr

Mittagstisch „Ma(h)lzeit“

Mittwochs, 12.00 bis 13.30 Uhr

von September bis April

(Sommerpause von Mai bis August)

Infos für die Pinnwand

Wir sind für Sie da!

Kontaktdaten - Bürozeiten - Internet und mehr

Gemeindepfarrer

Burckhardt Hölscher
Iserlohn-Letmathe
Von-der-Kuhlen-Str. 24
Tel. 02374/2256

Gemeindepfarrerin

Birgitt Johanning
58239 Schwerte
Buschkampweg 20
Tel. 02304/7505040

Unsere Kirchen in Letmathe

Friedenskirche
Friedensstraße 13

Kreuzkapelle
Rosenstraße 38

Organisten

Annika Eisenberg
Christian Otterstein
Tel. 02374/914424

Gemeindebüro

Gabriele (Gabi) Ilgert
im Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindehaus
58642 Iserlohn-Letmathe
Friedensstraße 13
Tel. 02374/2033
Fax 02374/506993
E-Mail:

IS-KG-Letmathe@kk-ekvw.de

Sprechzeiten:

Die., Mi., Do. und Fr.:

10.00-12.00 Uhr

Do. auch 13.00-17.00 Uhr

Jugendzentrum

„Weiße Rose“
Lessingstraße 7

Friedensbote

Redaktion Gaby Wypior
Mail: g.wypior@online.de

Unser Spendenkonto

Ev. Kirchengem. Letmathe
Nr. 180 690 54, BLZ 445 500 45
IBAN DE37 4455 0045 0018 0690 54
Sparkasse Iserlohn

Internet-Homepage

www.ev-kirchengemeinde-letmathe.de



Infos an Wally Jung

Mail: wally.ju@t-online.de

oder an Gaby Wypior

Mail: g.wypior@online.de

Ansprechpartnerin Ehrenamt

Angelika Hundshagen
Tel. 02374/14796

Gemeindefahrzeug

Wartung + Vermietung
Götz Wege 02374/508383
goetz-wege@t-online.de

Ev. Familienzentrum ARCHE NOAH

Leitung Werner Kötteritz
Iserlohn-Letmathe
Friedensstraße 13a
Mail: archenoah-letmathe@gmx.net
Tel. 02374/2798

Team Besuchsdienst

„GemeindeSchwester“

Annette Geisler

Bürostunden dienstags

16-18 Uhr, Tel. /1767198

Gemeinde- und Küster- dienst-Koordination

Gabriele (Gaby) Wypior
Tel. 02374/169250

Altenheimseelsorge Gehörlosenseelsorge Hospiz Mutter Teresa Café Horizont

Pfrn. Christine Brokmeier
Iserlohn-Letmathe
Droste-Hülshoff-Weg 15a
Tel. 02374/169741



Infos für die Pinnwand

Gemeindegruppen laden ein
und freuen sich über neue Gesichter

Chor der Friedenskirche
Christian Otterstein
02374/914424
Proben Mo. 20.00 Uhr

Gospelchor der Friedensk.
Hubert Schmalor
02374/13683
Proben Mi. 20.00 Uhr

Flötenkreise
Gerd Neumann 02371/
370550, Die. 16.45 Uhr +
Kinderflöten Die. 16.00 h

Posaunenchor Daniel
Fellmann 0234/5884455
Proben Die. 19.30 Uhr
Jungbläserarbeit
Ute Jellinghaus /166809

Kinderchor Rainbow Kids
Christian Otterstein
02374/914424
Trommeln: Wally Jung
Proben Do. 17.00 Uhr

Trommelgruppe
„Hakuna Matata“
Wally Jung /12928
Proben Mi. 19.00 Uhr

Vater-Kind-Gruppe
Sven Davids /505766

Frauenkreis+Bibelfrühstück
Ute Foos 02374/2502
Siehe Seite „Feste Zeiten“

Kindergottesdienst
Angelika Hundshagen
02374/14796

Jugend-Mitarbeiterkreis
Maureen Schmidt
maureenschmidt@t-online.de

Fachausschüsse und Förderkreis der Gemeinde
- Bauausschuss
- Finanzausschuss
- Ausschuss für Diakonie- und Frauenarbeit
- Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit
- Förderkreis (für Gebäudeerhaltung)
- Arbeitskreis Gottesdienst
Kontakt über Gemeindebüro 02374/2033

Frauentreff
Daniela Hölscher /2256
Ellen Kramer /10584
1. Do./Monat, 20.00 Uhr

Jugendausschuss
Julien Dörner
j.doerner.ltv@web.de

Partnerschaft Kongo
Partnerschaft Schlesien
Pfr. Hölscher 02374/2256

Kleiner Laden Dies & Das
Annegret Lindenberg
02374/4645
Siehe Seite „Feste Zeiten“

Offenes Singen + Musikgruppe „Verspielt!“
Wally Jung / 02374/12928

Christliche Pfadfinder
Miriam Loges
ratpert-cpd@gmx.de

ARCHE NOAH Mini-Club
Dalia Klein /2798

Eltern-Kind-Café etc.
Linda Stamm /501451

CVJM-Fotokarten
Familie Sachse /169339

Bibelgarten-Pflegeteam
Brigitte Wiedkamp/15134
Astrid Dicke /2510

Bastelgruppe, dienstags
Frau Thiel /15910

Team Besuchsdienst
GemeindeSchwester
Annette Geisler
Sprechzeit Gemeindehaus
Die. 16-18Uhr /1767198

Nähtreff, montags
Frau Eilers 02334/40786

Sonnenstrom-Gruppen
Pfr. Hölscher 02374/2256

Letmather Männertreff
Hans Barthelmes + Team
02374/15899

Mittagstisch Ma(h)lzeit
Ralf Gries + Team 02371/
689128 (S. „Feste Zeiten“)

Stübbeker Klöntreff
Helmut Haupt /2581
Letzter Mi./Monat, 15 Uhr

Café Horizont
Pfrn. Brokmeier /169741
4. So./Monat, 15.00 Uhr

**Offene Jugendarbeit/
Jugendabende Weiße Rose**
Robin Wahl
robin@evolvedforyou.com

Infos für die Pinnwand

Liste wichtiger Termine vom 26.11.2016 - 28.05.2017

26.11.-17.12.		Adventssammlung der Diakonie
So. 27.11.16	10.15 Uhr	Friedenskirche, Familien-GD mit Kindergarten/Kinderchor
	18.00 Uhr	Friedenskirche, Abend-GD „Macht hoch die Tür“
Mi. 30.11.16	11-16 Uhr	Gemeindehaus, Leprabasar zum Mittagstisch
Do. 01.12.16	16-20 Uhr	Gemeindehaus, Leprabasar
	19.30 Uhr	Friedenskirche, Konzert der Bigband der Musikschule
Fr. 02.12.16	17.00 Uhr	Kiliankirche, ökum. Eröffng. Weihnachtsmarkt/Gospelchor
Sa. 03.12.16	11-16 Uhr	Gemeindehaus, Leprabasar mit Cafeteria
	18.00 Uhr	Friedenskirche, Weihnachtskonzert des Kirchenchores, mit Streichern, Harfenistin und Gesangssolisten
Do. 08.12.16	16.00 Uhr	Friedenskirche/Gemeindeh., Kennenlerntag Sternsinger
Fr. 09.12.16	16.00 Uhr	Friedenskirche/Gemeindeh., Weihnachtsfeier Arche Noah
Sa. 10.12.16	10.00 Uhr	Weiße Rose, Kinderbetreuung im Advent
So. 11.12.16	10.15 Uhr	Friedenskirche, „Musikalischer Gottesdienst“
	18.00 Uhr	Haus Letmathe, Aussendung Friedenslicht v. Bethlehem
Die.13.12.16	18.00 Uhr	Gemeindehaus, Adventsfeier Letmather Männertreff
Do. 15.12.16	14.30 Uhr	Gemeindehaus, Adventsfeier Frauenkreis
Sa. 17.12.16	10.00 Uhr	Weiße Rose, Kinderbetreuung im Advent
So. 18.12.16	18.00 Uhr	Kreuzkapelle, Konzert „Wohnzimmerchor“+„Wildes Holz“
Do. 22.12.16	20.00 Uhr	Waldweihnacht Pfadfinder, Start 19 Uhr ab Gemeindehaus
<u>Gottesdienste Weihnachten/Jahreswechsel a.d. Rückseite</u>		
Sa. 07.01.17	10-17 Uhr	Letmathe, Sternsinger-Aktion „Segen bringen, Segen sein“
So. 08.01.17	10.15/11.30	Friedenskirche, Sternsinger-Besuch in den Gottesdiensten
Mi. 18.01.17	20.00 Uhr	Friedenskirche, öffentl. Chorprobe z. Luther-Poporatorium
So. 29.01.17	18.00 Uhr	Friedenskirche, Abend-GD mit Gitarrist Reinhard Börner, ab 16.00 Uhr Liederprobe für Sangesfreudige
Mo.06.02.17	19.00 Uhr	Gemeindehaus, Mitarbeiterempfang
So. 19.02.17	18.00 Uhr	Friedenskirche, „VIVA la Reformation!“ (Eintritt 20 €), christlich-satirisches Kabarett mit Musikband
So. 26.02.17	18.00 Uhr	Friedenskirche, Abend-GD zu Martin Luther
Fr. 03.03.17	17.00 Uhr	Kiliankirche, Ökumenischer Weltgebetstag
17. - 30.3.17		Friedenskirche, Ausstellung der Bibelwerkstatt
Sa. 18.03.17	19.00 Uhr	Friedenskirche, Kerzenscheinkonzert „Queens-Duo“
So. 26.03.17	18.00 Uhr	Friedenskirche, Abend-GD mit „Taizé-Liedern
Do. 06.04.17	16.00 Uhr	Ab Kiliankirche, Ökumenischer Kinderkreuzweg
So. 30.04.17	18.00 Uhr	Friedenskirche, Abend-GD zu Dietrich Bonhoeffer
So. 07.05.17	10.15 Uhr	Friedenskirche, Konfirmation
So. 28.05.17	18.00 Uhr	Friedenskirche, Abend-GD, Kantaten nach Lutherchorälen

Jubiläum Posaunenchor

70 Jahre Posaunenchor - Gottesdienst „Lobet ihn mit Posaunen“
Wer ein Blechblasinstrument erlernen möchte, darf sich gerne melden



Posaunenchor mit seinem Chorleiter Daniel Fellmann (ganz rechts) vor den Altarstufen der Friedenskirche

1946, kurz nach Kriegsende, hatte Lehrer Peter Roye begonnen, die Bläserarbeit in Letmathe zu etablieren. Fortgesetzt haben diese Arbeit Martin Kramer, Walter Gehwolf jun., Dieter Münzner und derzeit Daniel Fellmann. Die Kirchengemeinde ist dankbar für diese segensreiche Arbeit.

Alle Chorleiter haben auch immer wieder junge Bläser ausgebildet. Diese Tradition wird auch aktuell fortgesetzt. Wer ein Blechblasinstrument erlernen möchte und über Notenkenntnisse verfügt, kann sich gerne bei den Bläsern melden.

An Stelle eines Jubiläumskonzertes hatte sich Chorleiter Daniel Fellmann mit seinen Mitbläsern für den Sonntagabend-Gottesdienst am Monatsende entschieden.

Neben der Begleitung von Gemeindechören, die festlich und kräftig gesungen wurden, standen auch freie Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen im Mittelpunkt.

Der Posaunenchor bewies hierbei eine erstaunliche stilistische Vielfalt und Wandelbarkeit, die er sicherlich dem Chorleiter Daniel Fellmann zu verdanken hat, der während seiner „Amtszeit“ verstärkt rhythmisch orientierte Stücke aus dem Bereich des Swing, Gospel und Jazz an den Chor herangetragen hat.

Pfarrer Burckhardt Hölscher erinnerte in der Predigt u. a. an die Gründung und die Entwicklung des Chores und seine große Bedeutung für das Gemeindeleben.

Neben der Anerkennung für die großartige musikalische Leistung im Gottesdienst war es sicherlich auch die Dankbarkeit der anwesenden Gemeinde für die Jahrzehnte langen treuen Dienste des Chors, die am Ende des Gottesdienstes zu spontanem, stehendem Beifall führte - dies sicherlich verbunden mit der Hoffnung, dass der Posaunenchor dem Gemeindeleben noch viele Jahre erhalten bleiben möge.

Christian Otterstein, Ute Jellinghaus - Foto Martin Kramer

Gemeindegruppen unterwegs - Jugendfreizeit

„Sauerland“ in Südnorwegen - Jugendliche überzeugen wieder einmal mit überragender Textsicherheit beim Absingen der „Hymne“



Nach aufregender Wander- und Klettertour am Fuß des „Gloppefoss“ unter den Wasserfällen im Setesdal - Foto Sebastian Striewe

Als bei der Disco beim Bergfest im Jugendfreizeitzentrum Gaudestadt die „Sauerlandhymne“ der Letmather Zoff erklang und aus 63 Kehlen tanzender junger Leute lautstark „mitgegrölt“ wurde, geriet Pastor Burckhardt Hölischer in nostalgisches Schwärmen: „Das ist ja wie früher! Wenigstens da hat sich die Jugendkultur in den letzten 30 Jahren so gut wie gar nicht geändert!“ Anfang August hatte er sich unterstützt von unserem tollen Jugendmitarbeitersteam für mehr als zwei Wochen auf den Weg ins landschaftlich urwüchsige Setesdal gemacht.

Bei der Bergfest-Show „Gaudestad sucht das Supertalent“ gab es drei Sieger: Luca Carolin Beck und Marco Zydek überzeugten mit dem Song „Astronaut“, Lisa-Marie Müller durch einen „Poetry-Slam“ und Yannick Rösner mit seinem Stand-up-Comedy-Auftritt.

Der hauseigene Høvingssee mit seinen Inseln, Kanus, Sonnenterrassen, Grillplatz und Sportgelände boten den Jugendlichen viele Möglichkeiten zu Gemeinschaft und Sportaktivitäten. Weiter auf dem Programm: Wander- und Klettertouren, ein Tagesausflug nach Kristiansand und nach Mandal, der südlichsten Stadt des Landes mit einem schönen Sandstrand sowie zum Elchpark des Setesdals.

Die thematischen Einheiten und Gottesdienste im lutherischen Norwegen standen im Vorfeld des Reformationsjubiläums 2017 unter dem Thema „Von guten Mächten“ oder „Agenten der Gnade“: Martin Luther, Dietrich Bonhoeffer und Martin Luther King als protestantische Glaubensvorbilder. Auf der Rückreise ging es für 2 Tage nach Oslo, wo im Rathaus alljährlich der Friedensnobelpreis verliehen wird. Martin Luther King erhielt ihn dort 1964.

Gemeindeguppen unterwegs - Frauentreff

09.-11.09.2016 - „Frauentreff“ auf Wochenendfahrt in Mainz
Über Sonne, offene Kirchen, ZDF-Sportstudio, ZDF-Fernsehgarten, Rosen ...



Die Frauentreff-Gruppe beim ZDF in Mainz im Studio „das aktuelle sportstudio“

- **Einmal** am Rhein an der „Copacabana“ von Mainz am Freitag in der Sonne liegen!
- **Einmal** mit Mainzer Fahrrädern und bei schönstem Wetter am Rhein fahren!
Das war unserer „Frauentreff“-Gruppe als Start in das Wochenende nach Mainz vergönnt und noch Vieles mehr! Mit 2 Kleinbussen und einem PKW waren wir 22 gut beweglich und zentral untergebracht. Sowohl Geplantes als auch Spontanes hat allen Freude gemacht:
Der Stadtrundgang durch den römischen Stadtkern, die gemeinsamen Abendessen, die Nacht der offenen Kirchen, abends draußen sitzen bei Sommertemperaturen.
Das Highlight - der ZDF-Besuch!
- **Einmal** bei den Mainzelmännchen zu Gast sein mit der Führung am Samstag.
- **Einmal** den Tag eines ZDF-Moderators im Film erleben, den Technikraum mit vielen Bildschirmen sehen, etwas über Recherchen und Sekundentaktung erfahren.

- **Einmal** eine Nachrichtensendung von der Entstehung bis zur Sendung vorgestellt bekommen, einmal im „Aktuellen Sportstudio“ sitzen (ohne Torwand!) oder im „Musikgarten“ stehen und Probeaufnahmen erleben dürfen - eine faszinierende, spannende, hektische, auch schöne Welt! Sonntags ging unsere Reise dann zurück über Steinfurth ins Rosenmuseum.
- **Einmal** Kuchen mit Rosenaroma essen!
Das Rosenmuseum brachte uns der Geschichte des Duftes und vielen Rosendarstellungen nahe und anschließend konnten wir zu einem Rosengarten wandern, was uns allen bei der Hitze ohne Schatten dann doch sehr zugesetzt hat.
- **Wieder einmal** ein schönes gemeinsames Wochenende, besonders dank der perfekten Vorbereitung durch Daniela und Ellen. Wir freuen uns auf ein „Wieder einmal“ in 2 Jahren! Ruth Preußler-Exner, Foto Daniela Hölscher

Ehrenamtliche Diakonie - Besuchsdienst

Annette Geisler sucht noch Helfer für Besuche und Fahrdienste „Kleine Senioren-Familie“ und Geselligkeit im CaféBistro „Bahnsteig 42“

Um die Sommerzeit ohne den Mittagstisch „Ma(h)zeit“ gesellig zu überbrücken, traf sich das Team vom Besuchsdienst etliche Male mit einigen Senioren zum Frühstück oder Kaffeetrinken im CaféBistro „Bahnsteig 42“ am Letmather Bahnhof. Es wird von Mitarbeitern der Iserlohner Werkstätten in Kooperation mit der Diakonie Mark-Ruhr betrieben und wir unterstützen das Projekt und die freundlichen Bedienungen gerne, gerade weil es eine diakonische Einrichtung ist.

Unsere Fahrer Hugo und Norbert wechseln sich ab, um die Gemeindeglieder von zu Hause abzuholen und zurückzubringen. Wichtig: Wir suchen noch freundliche Helfer für Besuche oder Fahrten zum Mittagstisch, zum Arzt, zur Kirche ...

Mittlerweile ist eine „kleine Senioren-Familie“ entstanden. Man trifft sich immer wieder beim Mittagstisch, im Gottesdienst und hin und wieder zu gemütlicher Runde beim Frühstück oder nachmittags zu einem leckeren Stück Kuchen. Man redet von alten Zeiten oder über Neuigkeiten in Letmathe und in der Kirchengemeinde. Ein mitgebrachtes Fotoalbum war so begehrt, dass in der Kürze der Zeit gar nicht jeder Einblick halten konnte. Es wurde viel gelacht, weil einige sich auf den Fotos wiedererkannten und es wurden lebhaft Erinnerungen ausgetauscht. Erstaunlich, wie gut man sich zurückbesinnen konnte. Immer wieder gern wiederholen wir solche Treffen, weil es der Wunsch vieler Gemeindeglieder ist. *Textinfo + Fotos Annette Geisler*

Bürozeit Annette Geisler
Die. 16-18 Uhr, Tel. 1767198



Ob drinnen im Café oder draußen im Biergarten - die Senioren sind sichtlich gesellig im Gespräch.

Ehrenamtliche Diakonie - Kleiner Laden

Rückblick Juli 2016: Jubiläum „10 Jahre Kleiner Laden Dies & Das“ Herzliche Einladung zum „Leprabasar 2016“

„Der Kleine Laden an der Kirche ist längst beliebte Anlaufstelle geworden.“ So beschreibt der Iserlohner Kreisanzeiger den Kleinen Laden anlässlich seines zehnjährigen Jubiläums im Juli 2016.

Das Jubiläum galt es am 3.7.2016 im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus zu feiern. Zunächst stand ein Dankgottesdienst mit Pfarrer Burckhardt Hölscher an, gefolgt von einem kleinen Empfang, zu dem die ehrenamtlichen Mitarbeiter und selbstverständlich auch die treuen Kunden, die den Kleinen Laden im Laufe der Zeit liebevoll gewonnen haben, eingeladen waren.

Jürgen Belker van den Heuvel und Franz Tönnies waren als Vertreter der Nordwest-Zentrale der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAHW) zu Gast. Den Einsatz des Letmather Teams schätzt man beim DAHW in Münster. Dem Team und den Kunden dankte Leiter Franz Tönnies nochmals persönlich. „Wir können nur helfen, weil Sie helfen“, so Tönnies. (Ein kleiner Ausschnitt aus dem IKZ-Pressartikel)

Auch die Zeitung „Unsere Kirche“ berichtete am 9.10.2016 mit der Überschrift: Letmathes „schönster Laden“, so die Aussage einer Kundin, die den Kleinen Laden lieben gelernt hat und diese Anerkennung den ehrenamtlichen Helfern weitergeben wollte. Die Wiedergabe des ausführlichen Berichtes, auch über die Entstehungsgeschichte, würde an dieser Stelle den Rahmen gänzlich sprengen.



Das ehrenamtliche Team lädt ein zum Verkauf zu Gunsten der Leprahilfe.
Alle Verkäufe im November und Dezember sind für die Leprahilfe bestimmt.

Leprabasar 2016

30.11.16 - Mittwoch	- 11.00 - 16.00 Uhr
01.12.16 - Donnerstag	- 16.00 - 20.00 Uhr
03.12.16 - Samstag	- 11.00 - 16.00 Uhr

Günstige Haushaltswaren, Spielzeug, Bücher, Eine-Welt-Artikel und mehr! (Öffnungszeiten siehe Pinnwand S. ???)

Uns, das ehrenamtliche Helferteam, freut es um so mehr. Es ist Wertschätzung, Anerkennung und Bestätigung zugleich.

Dank sei nochmals allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren gesagt und allen, die das Projekt „Kinderlobby“ (Schulausstattung für Erstklässler an ALGII-Empfänger, arbeitslose Eltern, alleinerziehende Mütter) unterstützt haben.

Die jährlichen Leprabasare bleiben weiter, soweit es uns möglich ist, fest verbunden mit der Arbeit im Kleinen Laden.

Das Team freut sich besonders darüber, dass aus den Einnahmen wieder viele gemeindlich diakonische Projekte mitfinanziert werden konnten. Erstmals in diesem Jahr wurden auch Stipendien für unser Partnerprojekt im Kongo finanziert, die zur Ausbildung von Lehrern und Krankenpflegern dienen. *Textinfo Teamleiterin Annegret Lindenberg*

Kirche und Musik - Herzliche Einladungen

01.12.2016, 19.30 Uhr - Bigband-Konzert in der Friedenskirche Songs und Evergreens mit der Bigband der Musikschule Iserlohn

Die Bigband der Musikschule Iserlohn lädt am Donnerstag, den 1.12.2016 zu einem Konzert in die Friedenskirche ein. Es werden wieder Songs und Evergreens aus dem Bereich der Pop- und Swingmusik präsentiert.

Nach dem tragischen Tod des Bigbandleiters Roland Kirch tritt die Bigband erstmalig wieder auf und widmet dieses Konzert ihrem unvergessenen Motor und Gründer. Die Leitung hat Udo Fricke.



Die Big Band der Musikschule Iserlohn - 2015

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

03.12.2016, 18.00 Uhr - Weihnachtskonzert des Kirchenchores Festliche Barockmusik mit Streichern, Harfenistin und Gesangssolisten

Beim traditionellen Weihnachtskonzert des Chores der Friedenskirche bestimmen 2 Hauptwerke das Programm: Zum Einen erklingt das „Konzert für Harfe und Streichorchester in B-Dur“ von Georg Friedrich Händel, präsentiert vom Streicherensemble Barbara Stanzeleit und Harfenistin Hanna Rabe. Zum Zweiten ist die „Weihnachtskantate nach Lukas im barocken Stil“ von Bert Ruf zu hören, welche der Kirchenchor mit dem Streichorchester und Solisten aufführt. Die Solisten sind Simone Asua-Honert und Hannah Dieren, Sopran und Klaus Peter Pahnke, Tenor.



Der Chor der Friedenskirche vor Altar und Chorfenster

Die Gesamtleitung hat Christian Otterstein. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten. *Christian Otterstein*

18.01.2017, 20.00 Uhr - Öffentliche Chorprobe des Gospelchores Filmszenen und Proben zum „Luther-Popatorium“ in der Friedenskirche

Das traditionelle Neujahrskonzert des Gospelchores steht im Lutherjahr 2017 im Zeichen des „Luther-Popatoriums“ von Dieter Falk. Am Mittwoch, den 18.1. werden am Klavier und zum Playback kurze Teile daraus gemeinsam geübt und Szenen aus der DVD von der Uraufführung im vergangenen Jahr gezeigt. Die Probe ist ausdrücklich öffentlich!

Kirche und Musik - Herzliche Einladungen

29.01.2017, 18.00 Uhr - 2. musikalisches Highlight im Lutherjahr „Luther auf 6 Saiten“ mit Gitarrist Reinhard Börner + Liederprobe ab 16.00 Uhr

Im Abendgottesdienst am Sonntag, den 29.1. steht Gitarrist Reinhard Börner im Mittelpunkt. Er spielt Lutherchoräle auf der Akustikgitarre im Folk-Stil.

Seine CD „Luther auf 6 Saiten“ gilt als eine große Bereicherung des Lutherjahres und man kann froh sein, dass dieser gefragte Ausnahmegitarrist die Zeit für den Weg in unsere Friedenskirche gefunden hat.



Gitarrist Reinhard Börner

Extra zum Gottesdienst besteht ab 16.00 Uhr für sangesfreudige Menschen die Möglichkeit, die eher unbekanntem Luther-

lieder in entspannter Atmosphäre zu proben und im Gottesdienst zu präsentieren.

18.03.2017, 19.00 Uhr - „Kerzenscheinkonzert“ mit „Queensduo“ Friedenskirche: Konzert mit Harfe und Querflöte - dazu eine meditative Messe

Der 18.3. bietet Ihnen ein meditativ stimmungsvolles „Kerzenscheinkonzert“. Das „Queens Duo“, bestehend aus der Harfenistin Hanna Rabe und ihrer Partnerin Verena Schulte, Querflöte, präsentiert Musik ihrer CD „The Art of Imagination“, die in der Klassikszene für Furore gesorgt und die Musikerinnen zu sehr gefragten „Topacts“ machte. Man kann sich auf außergewöhnliche, sphärische, aber auch moderne, jazzige Klänge freuen.

Abgerundet wird das Konzert durch die wunderschöne, zehnminütige „Messe Basse“ für Frauenchor und Orgel von Gabriel Faure. Sie wird präsentiert vom „Carol Quintet“, einem Ensemble, hinter dem sich die Sängerinnen des „Wohnzimmerchores“ verbergen.



Flötistin Beatrix Schulte und Harfenistin Hanna Rabe

Das Konzert wird gefördert von der Sparkasse Iserlohn, der Kirchhoff-Stiftung und der Firma Opel Nolte.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Textinfos dieser Doppelseite Christian Otterstein

Kirche und Musik

Rückblick 13.11.2016 - „Somewhere over the rainbow“ Unser Gospelchor der Friedenskirche war Publikumsmagnet für 500 Gäste



*Blick von der Empore
zum Altarraum auf
Chorleiter Hubert Schmalor
mit dem Gospelchor und
den musikalischen Gästen*

Wieder einmal erwies sich der Gospelchor als Publikumsmagnet. Schnell war das Konzert ausverkauft. Ca. 500 Zuschauer erlebten ein abwechslungsreiches und emotionales Konzert mit einigen Gästen.

Mit „Gospel und Evergreens“ war das Konzert überschrieben und die Zuhörer kamen in den Genuss bekannter, aber auch weniger bekannter Gospels. Insbesondere die Band „Indigo“ und der Solist „Satchmo“ Anselm Vogt steuerten Evergreens - mal alleine, mal mit dem Chor - bei. Auch Lokalmatador Klaus Bergmann begeisterte auf seinen Instrumenten Tenor- und Altsaxophon und Klarinette.

Warum singt der Gospelchor jetzt auch Evergreens?

Grundsätzlich ist der Gospelchor schon immer durch vielfältige musikalische Ansätze aufgefallen, z. B. Ausflüge in die Musikstile Rock (Luxuslärm), Blues (Pee Wee Bluesgang) oder Soul (Komm' Mit Mann!s).

Auch die Gospelmessen mit breit gestreuten Musikschwerpunkten geben Hinweise auf die „grenzenlose“ Experimentierfreude des Chores. Immer wieder trifft man sowohl bei der Gospel- aber auch bei der Unterhaltungsmusik auf Songs, die Inhalte beschreiben, die wesentliche Aspekte unseres Lebens beleuchten und den Menschen in der Tat „etwas zu sagen“ haben.

Ähnlich, wie die Gospelsongs im religiösen Bereich bei bestimmten Themen der Lebensgestaltung (z. B. Freude, Frieden, Liebe) unterstützen und Hilfen anbieten, so gibt es zahllose Evergreens, die eher aus der weltlichen Sicht die gleichen Themen ansprechen. Im Konzert begaben sich alle Beteiligten unter der musikalischen Leitung von Hubert Schmalor auf die Suche nach Schnittstellen der religiösen und weltlichen Musikliteratur und präsentierten ein sehr vielseitiges und begeisternendes, aber durchaus auch zum Nachdenken anregendes Programm. *Textinfo Hubert Schmalor*

Unser Bibelgarten

„Späte Rosen im Garten lassen den Winter noch warten“ (Volksmund) Von Besuchern, Aktionen, Pfadfindern, helfenden Flüchtlingen ...

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Besucher an unserem Bibelgarten erfreut.

Den Anfang machten im Frühling die Kinder des evangelischen Kindergartens aus Dröschede. Es folgten Gruppen aus Oestrich, Hennen, Drüpplingsen, Plettenberg, Schalksmühle, Iserlohn und Hemer, die wir gerne bei schönstem Sonnenschein durch den Garten führten.

Die Kinder unseres Kindergartens haben wieder Äpfel gepflückt und hatten viel Spaß dabei. „Aus den Träumen des Frühlings wird im Herbst Marmelade gemacht!“ (Peter Bamm)

Wir konnten Äpfel, Weintrauben und Hagebutten ernten und zu Marmelade verarbeiten, die Sie gegen einen kleinen Beitrag erwerben können.

Am 27.8.2016 feierten die „Christlichen Pfadfinder vom Stamm Ratpert“ ihr 40-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass bekam der Bibelgarten ein symbolisches Geschenk. Es wurden 5 Madonnenlilien (Matthäus 6, 25-34) gepflanzt und wir haben uns sehr darüber gefreut.

Die „Lilie“ ist Erkennungszeichen der Pfadfinder in aller Welt. Die 3 Blätter stehen für die 3 Punkte des Pfadfinderversprechens: Gehorsamkeit - Hilfsbereitschaft - Treue.

Das „Band“ um die Blütenblätter steht für die Geschlossenheit des Bundes.

In der Kunst wird die Madonnenlilie mit den Tugenden der Mutter Gottes gleichgesetzt: Reinheit - Unschuld - Gnade.

Im linken hinteren Gartenteil wurden aus Spendengeldern eine „Tamariske“ (1. Buch Mose 21,33), eine „Mariendistel“ (Richter 8,16) und einige Heilkräuter u.a. „Gottesgnadenkraut“ eingesetzt.

Bei der Hitze im Sommer bestand die meiste Arbeit im Bewässern und vor dem Winter steht den Helfern noch ein 2. Formschnitt der Platanen bevor. Auch muss alles wieder winterfest gemacht werden. Wer uns helfen möchte, ist sehr willkommen.

An einem Nachmittag in der Woche helfen uns „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“, die z. Zt. im „Gemeinschaftsdienst“ im Stübbeken leben. Sie sind mit vollem Einsatz und viel Freude bei der Arbeit.

Elisabeth Blankenagel, Astrid Dicke, Brigitte Wiedkamp



Pfadfinder im Bibelgarten - Ganz links vom Bibelgarten-Team: Elisabeth Blankenagel, Brigitte Wiedkamp, Astrid Dicke



Die Madonnenlilie



Stammesfahne mit Pfadfinder-Lilie

Unsere Kongo-Partnerschaft

Rückblick 17.05.-29.05.2016 - Reise unserer „Ultraschall-Crew“ „Kongo-Regenwald-Mission“ im Kirchenkreis Boende und Lofoy erfüllt!

Im Mai 2016 besuchten drei Letmather die Kirchenkreise Boende und Lofoy der CDCC (kurz: Jüngerkirche). Der Partnerschaftskreis Boende/Lofoy des Kirchenkreises Iserlohn hatte eine kleine Gruppe aus seiner Mitte beauftragt, Partnerschaftshilfe mit medizinischem Schwerpunkt in Botsini (Kirchenkreis Boende) und in Bonsombo (Kirchenkreis Lofoy) zu leisten.

Die Reiseteilnehmer waren die Ärztinnen Dr. Ute Müller und Heike Völkner (beide Fachärztinnen für Allgemein- und Reise-medicin) und Johannes Zimmermann (Diplom-Ingenieur im Fachbereich Elektrotechnik).

Wie kam es zu dieser Reise? In Berichten der Krankenstation Botsini wurde wiederholt berichtet, dass die Mortalitätsrate bei unregelmäßig verlaufenden Schwangerschaften sehr hoch (teilweise 50 %) sei, aber eine mögliche Früherkennung der Problematik leider nicht gegeben ist.

Viele organisatorische und technische Fragen waren zu klären. Dann ging es gemeinsam mit der kongolesischen Delegation, die seit dem 30.04. zur Feier des Festivals „Weite wirkt“ in Iserlohn-Letmathe zu Gast war, von Brüssel im Airbus nach Kinshasa und am Folgetag mit einer kleinen Propeller-Maschine nach Boende.

Die Fahrten vor Ort (Boende – Botsini – Bonsombo – Mbandaka), die mit dem Geländewagen, dem Boot bzw. als Fußmarsch erledigt wurden, waren von Révérend Eliko Bonanga und seinen Mitarbeitern sehr gut vorbereitet worden.



Unsere „Ultraschall-Crew“ (v.l. Hans Zimmermann, Heike Völkner, Dr. Ute Müller) übergibt das Gerät an José Simokpi Zoyombina, Leiter Gesundheitsstation Bethlehem-Botsini.

Der Empfang war überwältigend, auf dem Flugplatz, auf dem Weg in den Ort, im Gemeindesaal und im Haus von Superintendent Alombo in Boende.

Am nächsten Tag begannen wir mit unseren umfangreichen Aufgaben.

Unser Aufgabenkatalog in Botsini:

Inspektion der Krankenstation, Überprüfung der Stations-Apotheke, Aufbau und Inbetriebnahme des Generators nebst elektrische Versorgung des Ultraschall-Gerätes, Inbetriebnahme des Ultraschallgerätes im Untersuchungsraum, Einweisung und Ausbildung am Ultraschallgerät, Wiederinbetriebnahme der Stromerzeugung der Solaranlage der Station, Installation elektrischer Beleuchtungen im Kreißsaal und im Operationsraum, Abhalten von ärztlichen Sprechstunden in Zusammenarbeit mit örtlichem Personal, Besichtigung der Örtlichkeiten für den beabsichtigten Bau einer separaten Entbindungsstation, Mitarbeiter-Einweisung zur technischen Instandhaltung des Generators.

Unsere Kongo-Partnerschaft

Johannes Zimmermann: „Nach dem Projekt ist vor dem Projekt“

In Boende konnten wir Medikamente in größerem Umfang für die neue Krankenstation in Bonsombo beschaffen und wir besichtigten die Grundschule „Salongo“ in Boende hinsichtlich eines teilweisen Neubaus.

In Bonsombo inspizierten wir die neu errichtete Krankenstation (das kürzlich abgeschlossene Partnerschaftsprojekt), lernten den dort hauptverantwortlichen Mitarbeiter Lofembe kennen und stellten eine Liste für die Ausrüstung der Station mit dem Notwendigsten zusammen.

Wir besichtigten eine Trinkwasserquelle hinsichtlich möglicher Optimierungsmaßnahmen, die dortige Grundschule hinsichtlich eines kompletten Neubaus und die Sekundarschule hinsichtlich einiger Sanierungsmaßnahmen. Auch in Bonsombo wurden ärztliche Sprechstunden in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Personal abgehalten.

Wie aus diesen Aufzählungen herausgelesen werden kann, sind nicht nur einige Vorhaben abgearbeitet worden, sondern auch neue Projekte unbedingt anzugehen! Ich habe daher die Fußballweisheit „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ bereits abgeändert auf „Nach dem Projekt ist vor dem Projekt“.

Abschließend möchte ich hervorheben, dass sich die Begleiter der CDCC pausenlos und überall um uns gekümmert haben und immer für uns ansprechbar waren.



Endlich medizinisches Equipment für das gerade erfolgreich abgeschlossene Projekt „Gesundheitszentrum Bonsombo“ in Lofoy! Zur großen Freude der bislang so unterversorgten Menschen hat dort im Juli „unser“ Krankenpfleger Lofembe seine Arbeit aufnehmen können.

Wir wurden sehr gut – natürlich landestypisch verpflegt. Die Unterkünfte, Schlafmöglichkeiten und die uns angebotenen Sanitäreinrichtungen waren zwar sehr einfach, mir in Art und Umfang jedoch von Bundeswehr-Manövern bzw. unbewirtschafteten Bergsteigerhütten her bekannt. Den stärksten Eindruck auf mich hinterlassen hat jedoch die kaum zu beschreibende Offenheit und Freundlichkeit der dortigen Bevölkerung und das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde!

PS: Wegen möglicher neuer Projekte möchte ich auf das Spendenkonto des EvgI. Kirchenkreises Iserlohn hinweisen:

-IBAN: DE89 3506 0190 2001 1690 28

-BIC: GENODE1DKD

-Stichwort: „Partnerschaftshilfe Kongo“

Textinfos Johannes Zimmermann, Fotos Oscar Pecombe

Gemeindehausaufgang + Impressum

Eine wichtige Baustelle während der Sommerferien 2016 Eingebaute L-Steine aus Beton sichern nun den Gemeindehausaufgang



Von li. n. re.: Der Felssteinaufbau unterhalb des rollstuhlgerechten Aufgangs zum Gemeindehaus wurde entfernt und sicher stützende L-Betonsteine eingebaut. Die schweren Felsen sitzen wieder davor und kaschieren den Beton. Fotos Peter Hischer

Unser Gemeindebrief
besteht aus 100 % Altpapier!

Impressum/Datennachweis/Widerspruchsrecht

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Letmathe
Pfarrer Burckhardt Hölscher
Büro: 58642 Iserlohn-Letmathe, Friedensstraße 13
02374/2033, Fax 02374/506993, Mail: IS-KG-Letmathe@kk-ekvw.de
Internet: www.ev-kirchengemeinde-letmathe.de



Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Erfreulich viele Menschen haben zum guten Gelingen dieses Gemeindebriefes beigetragen:

- durch Beiträge, Fotos, Text-Infos oder sonstige Hilfen: Pfarrer Burckhardt Hölscher, Pfarrerin Birgitt Johanning, Pfarrerin Christine Brokmeier, Christian Otterstein, Wally Jung, Werner Kötteritz, Brigitte Wiedkamp, Gabi Ilgert, Angelika Hundshagen, Annette Geisler, Annegret und Helmut Lindenberg, Ellen Kramer, Martin Kramer jr., Ute Jellinghaus, Daniela Hölscher, Hubert Schmalor, Gerd Neumann, Ruth Exner, Johannes Zimmermann, Anke Ashauer, Robin Wahl, Sebastian Striewe, Oscar Pekombe, Peter Hischer, Klaus Lawory, Eberhard Schreiber und Gabriele Wypior
- durch finanzielle Unterstützung: unsere freundlichen Sponsoren
- durch personellen Einsatz: alle Helferinnen und Helfer beim Taschen packen/Hefte austragen
- Fotorechte: Vielen Dank für Fotos aus fremdem Besitz: Wasser: Maren Beßler, Wald: Rainer Sturm, beide pixelio.de, Plätzchen Kinderseite von gemeindebrief.de, Bigband von Bigband Iserlohn, Gitarrist Börner von Reinhard Börner, Queensduo von Hanna Rabe
- Alle sonstigen Fotos stehen im Eigentum von Gabriele Wypior oder anderen Gemeindegliedern.
- Layout / Redaktion: Gabriele Wypior
- Sonstige Fremddateien: Kinder-Cartoon und Rätsel (Christian Badel) von gemeindebrief.de, Logo Blauer Engel von gemeindebriefdruckerei.de, Diakonie-Plakat/Logo von diakonie.de bzw. diakonie-rlw.de, Lutherrose und Luther-Logo von gemeindebrief.de, Sternsinger-Logo von sternsinger.de, Plakat VIVA von Pfr. Maybach, Darstellung Bibelausstellung von Bibelwerkstatt, Plakat „Du siehst mich“ von Kirchentag.de

Widerspruchsrecht „Friedensbote“ und Zeitung „Unsere Kirche“

- Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen im Gemeindebrief oder ihrer Namen bzw. dem Geburtstag in der Zeitung „Unsere Kirche“ nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich oder telefonisch unter 02374-2033 mitteilen.



Gottesdienste

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Friedenskirche (Ausnahme am 25.12. = Ev. Kirche Oestrich)

Heiligabend, Samstag, 24.12.2016

15.00 Uhr - Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes mit Krippenspiel Pfr. Hölscher
17.30 Uhr - Christvesper mit unserem Gospelchor Pfr. Hölscher
23.00 Uhr - Christmette Pfr. i. R. Lachner

1. Feiertag, Sonntag, 25.12.2016 - Ev. Kirche Oestrich

10.00 Uhr - Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl
09.45 Uhr - Fahrdienst ab Friedenskirche

2. Feiertag, Montag, 26.12.2016

10.15 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl
und mit dem Chor der Friedenskirche Pfr. Hölscher

Sylvester, Samstag, 31.12.2016

18.00 Uhr - Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hölscher

Neujahr, Sonntag, 01.01.2017

18.00 Uhr - Andacht zum Jahresbeginn Pfrn. Johanning

Kreuzkapelle

Heiligabend, Samstag, 24.12.2016

17.30 Uhr - Christvesper mit unserem Posaunenchor Pfrn. Johanning

Sylvester, Samstag, 31.12.2016

16.30 Uhr - Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hölscher

Gönnen Sie sich den Segen unserer Sternsinger-Kinder! Bestellabschnitt für einen Haustürbesuch am 07.01.2017 (nur ausfüllen, wenn Sie bisher noch nicht besucht wurden)

Wenn Sie bisher noch nicht besucht wurden, können Sie diesen Abschnitt gerne ausfüllen, denn am Samstag, dem 07.01.2017, werden erneut evangelische Sternsinger in einer ökumenischen Aktion von 10.00 bis 17.00 Uhr in Letmathe unterwegs sein. Wir bemühen uns in jedem Fall, so viele Haushalte wie möglich zu besuchen.

Bitte besucht mich/uns:

Name und Telefon: _____

Anschrift in Letmathe: _____

Den Abschnitt **bitte bis zum 04.01.2017** im Gottesdienst oder im Büro abgeben, danke!



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**

